

Valù

Marmor

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2024-09-13 10:02:23

Update: 2025-09-26 22:29:33

Druck: 2026-04-04 11:04:00

Land: Italia / Italy **Region:** Lombardia **Subregion:** Brescia **Ort:** Savioire dell'Adamello / Savioire

Schwierigkeit: Etwas schwierig

Grad: v4 a3 II

Gesamtzeit: 4h31

Zustiegszeit: 1h30

Begehungszeit: 3h

Rückwegszeit: 1min

Einstiegshöhe: 1600m

Ausstiegshöhe: 1390m

Höhendifferenz: 210m

Canyonstrecke: 450m

Höchste Abseilstelle: 30m

Anzahl Abseiler: 13

Transport: zu Fuß

Gestein: granite

Einzugsgebiet: 0.50km²

Saison: April - Oktober

Ausrichtung: Süd

Beste Zeit: 10-18 Uhr

Bewertung: ★ 0 ()

Beschreibung: ★ 0 ()

Verankerung: ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x 40m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)

In einer Hochgebirgsumgebung hat dieser Bach wunderschöne Formationen in den Fels gemeißelt.

Hydrologie: (maschinell übersetzt)

Beurteilung der Strömung: Vom Parkplatz aus sind die letzten drei Abseilstellen sehr gut sichtbar.

Anfahrt: (maschinell übersetzt)

Am besten parkt man auf dem Parkplatz am Bach (46°05'38.6 "N 10°25'48.4 "E), kurz vor Fabrezza, von Savioire kommend. Alternativ kann man auch dort parken, wo die Zufahrtsstraße zur Alpe Maè beginnt (46°05'27.1 "N 10°25'17 "E), oder einen Shuttle zwischen den beiden Parkplätzen benutzen (1 km).

Zustieg: (maschinell übersetzt)

Vom Parkplatz in der Nähe des Baches geht man etwa 1 km auf der asphaltierten Straße zurück. Kurz vor der Überquerung des Os-Tals zweigt rechts ein Feldweg ab, der zur Alpe Maè führt. An der Alpe hält man sich rechts und geht in den Wald hinein. Man steigt geradeaus auf Wegspuren auf, bis man eine Grasfläche und dann einen ebenen Weg erreicht. Man folgt dem Weg nach rechts und durchquert dabei mehrere kleine Täler. An einer Weggabelung in der Nähe eines Holzkohleofens nehmen wir den unteren Weg, der uns bald zu einem Kiefernwald führt, der 2018 vom Sturm Vaia abgeholzt wurde. Mit einer Säge und viel Geduld bahnen Sie sich einen Weg durch das Labyrinth aus Baumstämmen und gehen auf ebenem Gelände weiter, bis Sie den Bach erreichen. Im Bachbett angekommen, folgen Sie dem Bach bis zur ersten Abseilstelle, die mit einem Ring auf der rechten Seite ausgestattet ist (46°05'49.6 "N 10°25'49.1 "E). Etwa 1 h 30 min für 300 m Aufstieg.

Tour: (maschinell übersetzt)

01- C14 (1 dx)
02- C12 (nat sx)
03- D8 (dx)
04- C15 (1 sx)
05- C15 (2 sx)
06- C25 (1 sx + nat)
07- C22 (2 dx)
08- C10 (1 sx)
09- C10 (1 sx)
10- C5+5 (2 dx)
11- C18 (2 sx)
12- C25 (2 sx)
13- C30 (2 sx)

Rückweg: (maschinell übersetzt)

Von den letzten senkrechten Abhängen aus sind die Straße und der Parkplatz bereits sichtbar; es genügt, ein paar künstliche Stufen hinabzusteigen, um sie zu erreichen (1 Minute).

Koordinaten:

Canyon Start [46.0972 10.4303](#)

Canyon Ende [46.0944 10.4300](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.0941 10.4301](#)

Begehungen:

Erstbegehung: 15.08.2019 durch Rospi GSV